

**Preisblatt für die Allgemeinen Preise für die Ersatzversorgung von Haushalts- und Gewerbekunden mit einem Jahresverbrauch kleiner oder gleich 10.000 kWh**

Preisblatt gültig ab 01.09.2022

<b>DessauStrom</b> Ersatzversorgung		<b>Grundpreis</b>		<b>Arbeitspreis</b>	
		<b>netto</b>	<b>brutto</b>	<b>netto</b>	<b>brutto</b>
<b>Jahresverbrauch bis 10.000 kWh</b>		6,65 €/Monat	7,91 €/Monat	101,95 ct/kWh	121,27 ct/kWh

Bei monatlicher, vierteljährlicher oder halbjährlicher Abrechnung erhöhen sich die Grundpreise um nachfolgende Kosten (brutto):

(<sup>1</sup>) Eintarifzähler    monatliche Abrechnung    = 12,05 EUR/Monat  
                          vierteljährliche Abrechnung =  3,29 EUR/Monat  
                          halbjährliche Abrechnung  =  1,10 EUR/Monat

(<sup>2</sup>) Zweitarifzähler    monatliche Abrechnung    = 13,14 EUR/Monat  
                          vierteljährliche Abrechnung =  3,58 EUR/Monat  
                          halbjährliche Abrechnung  =  1,19 EUR/Monat

Für die unterjährige Abrechnung ist eine schriftliche Vereinbarung erforderlich

Der Arbeitspreis enthält die Kosten für Messstellenbetrieb – soweit diese Kosten dem Lieferanten vom Messstellenbetreiber in Rechnung gestellt werden –, die aus dem EEG folgenden Belastungen, das an den Netzbetreiber abzuführende Netzentgelt, die vom Netzbetreiber erhobene Umlage nach dem KWKG, die Umlage nach § 19 Abs. 2 StromNEV, die Offshore-Netzumlage nach § 17f Abs. 5 EnWG, die abLa-Umlage nach § 18 Abs. 1 AbLaV, ab 2023 die Wasserstoffumlage nach § 118 Abs. 6 Satz 9 bis 11 EnWG, sowie Ökosteuern (zurzeit 2,05 Cent/kWh). Alle Preise inkl. Umsatzsteuer (zurzeit 19 %). Alle Preise sind informativ und gerundet angegeben. Berechnungsgrundlage sind die Nettopreise.

Die von der Dessauer Stromversorgung GmbH im Jahr 2020 gelieferte elektrische Energie setzt sich aus folgenden Energieträgern zusammen (in Klammern: Bundesmix 2018 – Quelle BDEW (Stand 20.08.2021): 18,6 % (12,4 %) Kernenergie, 26,3 % (24 %) Koh-le, 34,1 % (13,3 %) Erdgas, 1,4 % (1,3 %) sonstige fossile Energieträger sowie 0,0 % (44,9 %) nach dem EEG geförderte Erneuer-bare Energien und 19,6 % (4,1 %) sonstige Erneuerbare Energien. Damit sind folgende Umweltauswirkungen verbunden: 0,0005 g/kWh (0,0003 g/kWh) radioaktiver Abfall sowie 310 g/kWh (421 g/kWh) CO<sub>2</sub>-Emissionen.